

Pressemitteilung

Stuttgart, 21. Dezember 2022

MAHLE Partikelzähler offiziell zugelassen

- MAHLE erhält als einer der ersten Hersteller Zulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt für Partikelzähler PMU 400
- Zugelassener Partikelzähler ab Juli 2023 in Deutschland Voraussetzung für Abgasuntersuchung an Euro 6-Dieselfahrzeugen
- Als Einzelgerät oder als Ergänzung zur MAHLE EmissionPRO® und Brain Bee Emission Line erhältlich
- Aftermarket-Chef Olaf Henning: „Trotz angespannter Lieferketten ist PMU 400 sofort und in ausreichender Zahl verfügbar.“

MAHLE Aftermarket hat für sein Partikelzählgerät PMU 400 als einer der ersten Hersteller die offizielle Zulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt erhalten. Ein zugelassenes Gerät ist für Abgasuntersuchungen an Euro 6-Dieselfahrzeugen ab Juli 2023 in Deutschland Pflicht. Das PMU 400 ist als Einzelgerät oder als Ergänzung zu den Geräteserien MAHLE EmissionPRO® und BrainBee Emission Line erhältlich. „Wir sind auf die Wiedereinführung der Partikelmessung am Endrohr vorbereitet. Trotz angespannter Lieferketten ist das PMU 400 sofort und in ausreichender Zahl verfügbar,“ sagte Olaf Henning, Mitglied der MAHLE Konzernleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Aftermarket.

Neben seinem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis zeichnet sich das PMU 400 durch lange Wartungsintervalle aus. Mit der eingesetzten Kondensationspartikelzählung (CPC-Technologie) lassen sich die einzelnen Nanopartikel im Abgasstrom selbst bei niedrigen Konzentrationen präzise messen. Die aus dem Abgasrohr genommene Probe kann um das zweihundertfache mit sauberer Luft verdünnt werden. Das minimiert Ablagerungen von Partikeln und Schmutz in den empfindlichsten Teilen des Messgeräts. Zudem ermöglicht die CPC- Technologie die präzise Bestimmung der Partikelzahl in Abgasen von Ottomotoren, die nur minimale Partikelanteile enthalten.

Für Ottomotoren ist die Partikelzählung im Rahmen der Abgasuntersuchung derzeit zwar noch nicht vorgeschrieben, eine Einführung wird jedoch bereits diskutiert. Deshalb empfiehlt MAHLE den Werkstätten, von vornherein ein CPC-basiertes Gerät anzuschaffen statt auf die geringfügig günstigere Diffusion Charging-Technologie (DC) zu setzen. Um den Einstieg in die zukunftssichere „Profiklasse“ zu erleichtern, achtet MAHLE beim PMU 400 auf ein besonders gutes Preis-Leistungsverhältnis und bietet zudem attraktive Leasingmodelle an.



Mit dem PMU 400 bietet MAHLE ein Partikelmessgerät mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis an.



Die eingesetzte CPC-Technologie macht das PMU 400 besonders wartungsarm und genau.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Christopher Rimmele
Pressesprecher Aftermarket
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Ruben Danisch
Pressesprecher Produkt & Technologien
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weitere Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente Verbrennungsmotoren, die auch mit E-Fuels oder Wasserstoff betrieben werden. MAHLE erwirtschaftet bereits über 60 Prozent seines Umsatzes unabhängig vom Pkw-Verbrennungsmotor. Bis 2030 soll dieser Anteil auf 75 Prozent steigen. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 11 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit über 71.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2021)

#weshapefuturemobility

Über MAHLE Aftermarket

MAHLE Aftermarket, der auf Ersatzteile spezialisierte Geschäftsbereich, nutzt das Know-how aus der Serienfertigung der Erstausrüstung für sein Produktprogramm und beliefert Partner in Handel, Werkstatt und Motorinstandsetzung. Die von der Sparte MAHLE Service Solutions entwickelten Produkte für die Werkstattausrüstung sowie umfassende Services und individuelle Schulungsangebote ergänzen das Angebot. MAHLE Aftermarket ist weltweit an 25 Standorten und weiteren Vertriebsbüros mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Der Geschäftsbereich verzeichnete 2021 weltweit ein Umsatzvolumen von rund 1,1 Milliarden Euro.